

Einleitung                      MV                      29.12.2024

Ort:    Legde ; Gabis Schenke

Beginn:            10.00 Uhr

Dank an die Wirtin, Gabis - Schenke das wir heute und schon über einen längeren Zeitraum hier unsere Veranstaltungen abhalten können.

Es sind die kleinen Dinge die unser Leben prägen und beeinflussen. Hierbei ist der Mensch das größte Hindernis selber. Innere und äußere Einflüsse bestimmen unser Tun und Handeln. Sowohl positiv als auch negativ .

Die Welt verändert sich rasant, was heute richtig ist kann morgen schon nicht mehr war sein. Deutschland macht eine Krise nach der anderen durch: Klimaideologie ,Heizungskrise, Zuwanderungskrise beeinflussen den Arbeitsmarkt und immer weiter wird der soziale Frieden in der Gesellschaft auf die Probe gestellt. Wo bleibt die Meinungsfreiheit und der gesunde Menschenverstand.

Unsere Herren Politiker sind drauf und dran die Gesellschaft zu spalten. Eine Brandmauer nach der anderen wird aufgebaut. Dabei sind sie es die eine Verpflichtung übernommen haben, das sie Diener des Volkes sind „Dem deutschen Volke „zu dienen haben. Und nicht das das Volk vor den Politikern geschützt werden muss. Brandmauern schaffen gegen wenn. Ist denn jeder der anders Denk gleich Rechts?

Wir als Verein spüren das in unserer täglichen Arbeit.

Ich als Vorsitzender der jetzt 40 Jahre unseren Verein leitet in Guten und Schlechten Tage, muss sich Fragen ob die Arbeit noch Sinn hat und nicht Morgen schon der Verfassungsschutz bei mir an der Haustür Klingelt.

Darum ist es wichtig das wir als Gemeinschaft weiter hin alles da für tun müssen das unsere Stimme Gehör findet. Denn wir sind und waren es die unsere Heimat unser Prignitzheimatland geprägt haben und das wollen wir uns nicht von sogenannten Klimaschützern aus der Stadt streitig machen lassen.

Wie sieht es aus in unserem Prignitzer Land. Nach und nach tritt eine Verschlechterung in der Kulturlandschaft auf. Biosphärenreservat welchen Sinn hat das , brauen wir das ?

Projekte die keinen Sinn und Nutzen für uns haben werden ins leben gerufen, dabei ist der Erhalt und die Verbesserung unserer Landschaft sprich Nachhaltigkeit , muss doch das Ziel sein.

Es muss doch immer im Vordergrund stehen welchen Vorteil und Nutzen haben wir als Einwohner davon, das hinterfragen von Aufwand , welches Ziel, welchen Sinn

verfolgt man damit. Keine Einschränkungen oder Verbote, der Mensch muss im Mittelpunkt stehen. Natur muss erlebbar, anfasbar und Nutzen bringen.  
Liebe Naturschützer und Politiker denk mal darüber nach.

Ansonsten werden unsere Kinder, Enkelkinder einmal Fragen: Der Angler was war das für ein Mensch.

Jetzt aber zu unserer Vereinsarbeit:

1. Aufzählung der Veranstaltungen

2. Vorstandsitzungen

3. Treffen: Naturschutz-Biosphäre Rühstädt, Gemeinde, Amt, Landwirtschaft

4. Gewässermaßnahmen

5. Fischbesatz

6. Vorhaben für 2025